



Materialien zu diesen und anderen Problemen liegen im Kabinett der Bildungsstätte Borna aus. Sie vermitteln viele Fakten und beleben die von den Propagandisten und Agitatoren geführten Diskussionen.

## Information

### Wirksame Jugendarbeit im UW Güstrow

Die Parteiorganisation des Landtechnischen Instandsetzungswerkes (LIW) Güstrow widmet der politischen Arbeit unter der Jugend große Aufmerksamkeit. In diesem Betrieb ist ein Drittel der Belegschaft jünger als 25 Jahre. Jährlich nehmen 43 Jungen und Mädchen eine Lehre auf. Nach dem Lehrabschluss ließ jedoch in der Vergangenheit die Beteiligung vieler Jugendlicher an der FDJ-Arbeit nach.

Im Rahmen der Parteitagsoinitiativen der FDJ half die Parteileitung den Funktionären des Jugendverbandes, Jungfacharbeiter, junge Meister und Ingenieure für die FDJ-Arbeit zurückzugewinnen. Arbeitsgruppen, denen auch Mitglieder der Parteileitung angehörten, führten mit den Jugendlichen persönliche Gespräche. Dabei gab es viele Vorschläge zur besseren

währt. Die Genossen finden darin einen solchen Abschnitt:

„Aus den ersten Maßnahmen der UdSSR zur Unterstützung der deutschen Werktätigen nach 1945.“ Dort wird im einzelnen gesagt: „Allein in der Zeit vom 10. Mai bis 1. August 1945 wurden an die Bevölkerung Berlins aus Beständen der Sowjetarmee geliefert: 97 589 t Kartoffeln, 58 771 t Mehl, 11015 t Grütze, 8199 t Fleisch, 2116 t Fett, 3527 t Salz, 5221 t Zucker und vieles mehr. Die ersten tausend Traktoren für die Landwirtschaft trafen 1949 ein, außerdem 540 LKW, 500 Kultivatoren, 200 Schälplüge und 100 Scheibeneggen.“

### Fakten und Zahlen zur Gegenwart

Aber nicht nur geschichtliche Tatsachen, sondern vor allem Fakten zum gegenwärtigen Stand der Entwicklung unserer Wirtschaftsbeziehungen liegen im Kabinett aus. Eine Information trägt den Titel „Erdgasleitung Orenburg—Westgrenze UdSSR“.

Aus ihr ist zu entnehmen: „Baubeginn der Erdgasleitung: 1975, Termin der Fertigstellung: 1978, Länge der Erdgasleitung insgesamt: 2750 km, davon Bauanteil der DDR: 550 km, Durchmesser der Erdgasleitung: 1420 mm, Förderleistung in die Länder des RGW ab 1979 jährlich: 15,5 Milliarden m<sup>3</sup>, ^örderdruck: 75 at.

Das der DDR ab 1979 jährlich zur Verfügung stehende Gas entspricht etwa der Energie von 20 Millionen Tonnen Rohbraunkohle.“

Bei der Erarbeitung dieses Materials sind uns die Grafiken im „Neuen Weg“ eine wertvolle Hilfe.

In den Zirkeln des Parteilehrjahres zur Vertiefung der Intensivierung oder zur Bedeutung

Einbeziehung der Jugend in die Leitung der Produktion und zur Aktivierung des Jugendlebens.

Heute bestehen in allen Produktionsbereichen FDJ-Gruppen. Über vier Fünftel der Jugendlichen gehören dem Jugendverband an. Acht Jugendfreunde stellten den Antrag zur Aufnahme als Kandidat der Partei. 52 Jugendliche sind Neuerer. Die FDJ-Aktion „Materialökonomie“ erbrachte einen Nutzen von 450 000 Mark.

(ATW)